

# CAS für iPad

Beitrag von „Kalle29“ vom 17. Juni 2021 08:55

## [Zitat von O. Meier](#)

Nochmal zu Wolfram Alpha, das ich tatsächlich für Schülerinnen für zu oversized halte. Das grundsätzliche Problem scheint mir zu sein, dass man damit so arbeitet, dass man dem System ein paar Brocken hinwirft, das schaut nach, was es machen kann und wirft seinerseits die eigenen Brocken hin.

Ich stelle mir aber eine eher kontrollierte Arbeitsweise vor. Man benennt die z. B. die Funktion, um die es gehen soll und lässt sich dann die Nullstellen der ersten Ableitung derer berechnen. Mit den Ergebnissen rechnet man dann weiter. Etc. Dann kann die Schülerin nachweisen, dass sie weiß, was sie da tut, auch wenn sie selbst rechnet. Ist die Anfrage nicht hinreichend genau, bekommt man keine Antwort. Ist in Alpha die Frage nicht genau genug, tritt das System in den Brockenschmeiß-Wettbewerb ein.

Das stimmt schon. Man kann aber auch problemlos eine präzise Frage formulieren, wobei natürlich klar ist, dass SuS das eher nicht tun werden. Das System gibt vermutlich auch bei Nachfrage eine komplette Kurvendiskussion aus.

Ich habe es tatsächlich immer nur für einzelne Schritte genutzt, beispielsweise um eine komplexere Ableitung schnell zu berechnen. Da hilft dann die Schritt für Schritt-Rechnung sehr, die in vielen Fällen auch sinnvoll vorgeht, um zum Ergebnis zu kommen. Als Arbeitswerkzeug ist das Teil super, solange man schon weiß, was man macht und warum man das macht. Als Schülerwerkzeug nicht.